



Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Frau Britta Vogelsang, Tel. 171321
Frau Raissa Böttcher, Tel. 17 1358

TOP: Umstrukturierung der Beteiligungsverwaltung hier: aktueller Stand

Bericht Nr. 021/2026

Produkt: 01.08.02 Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge

Finanzausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

19.03.2026

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Finanzen und Verwaltungsmodernisierung (BFV) am 13.01.2022 (Sitzungsdrucksache 329/2021} - nach der Kommunalwal 2025 ist der BFV in den neuen Finanzausschuss (FIA) übergegangen - hatten die Mitglieder des Ausschusses der schrittweisen Umstrukturierung der Beteiligungsverwaltung zugestimmt. Es wurde von der Beteiligungsverwaltung ein Zeitplan mit Vorgaben für die schrittweise Einführung der Neuerungen erstellt.

Eine Berichterstattung der Beteiligungsverwaltung und Information der Mitglieder des Ausschusses zu dem Thema erfolgt seitdem regelmäßig, im Jahr 2025 in den Sitzungen des BFV am 13.03.2025 (Sitzungsdrucksache 018/2025 „Umstrukturierung der Beteiligungsverwaltung hier: aktueller Stand“), am 05.06.2025 (Sitzungsdrucksache 084/2025 „Unterjähriges Berichtswesen der Gesellschaften der Stadt Lüdenscheid im 1. Halbjahr 2025“) und am 04.12.2025 (Sitzungsdrucksache 286/2025 „Unterjähriges Berichtswesen der Gesellschaften der Stadt Lüdenscheid im 2. Halbjahr 2025“).

I Bisherige Umsetzungen

Bisher hat die Beteiligungsverwaltung folgende Neuerungen umgesetzt bzw. eingeführt:

Regelmäßige Berichterstattung der städtischen Gesellschaften

Alle städtischen Beteiligungsgesellschaften haben sich den Mitgliedern im BFV mindestens einmal präsentiert. Mit Beginn der neuen Wahlperiode des Rates ab 01.11.2025 werden sich die städtischen Beteiligungsgesellschaften den Mitgliedern des FIA wieder sukzessive vorstellen.

Geplant für das Jahr 2026 sind die Präsentationen folgender Beteiligungsgesellschaften:

- Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH (MGR)
- b.invest gemeinnützige GmbH (b.invest)
- Lüdenscheider Wohnstätten AG (LüWo)

Änderungen aus aktuellen Anlässen bleiben vorbehalten.

Umstellung auf digitalen Datenaustausch mit den Beteiligungsgesellschaften

Die Unterlagen zum Jahresabschluss bzw. die Jahresabschlussprüfberichte - sofern eine Prüfung des Jahresabschlusses noch erfolgt - und die Wirtschaftspläne der städtischen Beteiligungsgesellschaften werden der Beteiligungsverwaltung möglichst elektronisch von den Gesellschaften vorgelegt. Zudem werden der Beteiligungsverwaltung von den Beteiligungsgesellschaften die Einladungen und Niederschriften zu den Aufsichtsratssitzungen bzw. Gesellschafter-, Hauptversammlungen möglichst elektronisch vorgelegt.

Der digitale Datenaustausch findet mit Ausnahme von einer Beteiligungsgesellschaft inzwischen statt. Die Beteiligungsverwaltung hat auch dieses Beteiligungsunternehmen um digitale Versendung insbesondere der Aufsichtsratssitzungsunterlagen gebeten, entweder per E-Mail oder per Online-Datenbereitstellung. Zudem wurde das Thema seitens der Mitglieder im Aufsichtsrat der Gesellschaft thematisiert.

Intensivierung der Mandatsbetreuung

Die Mandatsbetreuung für die Vertretungen in den Organen aller städtischen Beteiligungsgesellschaften wurde intensiviert. Die Beteiligungsverwaltung erstellt Vermerke für die Verwaltungsratssitzungen und Aufsichtsratssitzungen zu den wesentlichen Sachverhalten und leitet sie den Vertretungen vor den Sitzungen zu. Ebenso wird bei den Gesellschafter- und Hauptversammlungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften verfahren.

Unterjährige Berichterstattung

Die unterjährige Berichterstattung auf der Basis von wesentlichen spezifischen Kennzahlen für alle städtischen Beteiligungsgesellschaften über 20 % wurde eingeführt und wird schrittweise ausgebaut und vertieft. Zunächst erfolgt eine Berichterstattung zweimal im Jahr.

Die nächste unterjährige Berichterstattung ist für die Sitzung des FIA am 02.07.2026 avisiert.

II Zukünftige weitere Schritte zur Umstrukturierung

Einführung einer Beteiligungssoftware

Die Beteiligungsverwaltung hat sich im Jahr 2025 mit der Einführung einer Beteiligungssoftware beschäftigt und sich in Abstimmung mit dem Fachdienst für Verwaltungsmodernisierung für einen Software Anbieter entschieden. Die Beteiligungssoftware wurde Ende des Jahres 2025 gekauft.

Mit der Unterstützung der Beteiligungssoftware wird eine Automatisierung wiederkehrender Abläufe im Beteiligungsbereich möglich sein, die zum Teil auch die Neuerungen im Rahmen der Umwandlung der Beteiligungsverwaltung zum Beteiligungsmanagement beinhalten. Beispielsweise können der städtische Beteiligungsbericht und die Berichterstattung anhand Auswertung der wesentlichen Kennzahlen mithilfe der Software erstellt werden. Zudem werden Dokumente der Beteiligungsgesellschaften (z.B. Gesellschaftsverträge) und Informationen zu den Gesellschaften (z.B. Stammdaten, Organmitglieder der Gesellschaft, Jahresabschlüsse, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Wirtschaftspläne) zentral an einem Ort gespeichert sein.

Die Implementierung der Beteiligungssoftware einschließlich der Schulungen und Workshops sind in Abstimmung mit dem Software Anbieter für das 1. Quartal 2026 geplant. Im Anschluss daran wird die Beteiligungssoftware angewendet. Zu einem späteren Zeitpunkt kann über ein Zusatzmodul der Datenaustausch mit den Beteiligungsunternehmen stattfinden.

Nach erfolgter Einführung und ersten Erfahrungen mit der Beteiligungssoftware sind im Anschluss daran folgende weitere Schritte geplant:

Einführung des Beteiligungscontrollings mit Zielvorgaben und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Lüdenscheid

Um bei widerstreitender Interessenlage von Beteiligungsunternehmen und der Gesellschafterin Kommune Abhilfe zu schaffen, gewinnt die strategische Beteiligungssteuerung durch mittel- bzw. langfristige konkrete und messbare Zielsetzungen zunehmend an Bedeutung. Hierfür werden im Rahmen des politischen Willensbildungsprozesses - ausgehend von den Zielen der Kommune - Ziele für das jeweilige Beteiligungsunternehmen (in Abstimmung mit dem Beteiligungsunternehmen) formuliert und festgelegt. Im Rahmen des Beteiligungscontrollings werden die betriebswirtschaftlichen Unternehmensdaten ausgewertet, um das Erreichen oder Nichterreichen der gesetzten Ziele zu überprüfen.

Angedacht ist zunächst die Vereinbarung von Zielvorgaben für die Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Lüdenscheid.

(vgl. zu diesem Punkt Anlage 1, I Ziffern 2.3.2 und 2.3.4 zur Sitzungsdrucksache 079/2021)

Erarbeitung eines Public Corporate Governance Kodex (PCGK) für die Stadt Lüdenscheid und ihre Gesellschaften

Der Deutsche Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGM), der von einer Expertenkommission entwickelt wurde, umfasst Grundsätze zur verantwortungsvollen Steuerung, Leitung und Aufsicht von und in öffentlichen Unternehmen; zudem umfasst er Hinweise auf gesetzliche

Vorschriften und Vorgaben. Er schließt die Themen Beteiligungssteuerung und Beteiligungsmanagement ein.

Der D-PCGM dient als systematisch entwickelte Unterstützung für die Erarbeitung bzw. Überarbeitung eines für die jeweilige Gebietskörperschaft als situationsgerecht empfundenen PCGK.

Nähere Ausführungen zu diesem Thema, vgl. Anlage 1 IV Ziffer 2 und Anlage 2 zur Sitzungsdrucksache 079/2021 (den Musterkodex gibt es inzwischen in der 4. Fassung aus dem Jahr 2024).

Die Beteiligungsverwaltung wird die Mitglieder des Ausschusses weiterhin über die Entwicklungsschritte und den jeweiligen Stand der Entwicklung informieren.

Lüdenscheid, den 10.02.2026

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer